



Aktz.:

**Antwort zur Anfrage Nr. 1758/2011 der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ betr. Restaurierung der Gedenktafel für die Opfer des Bombenangriffs auf Mainz in der Emmeransstraße/Ecke Pfandhausstraße (BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Ist der Verwaltung der Zustand dieser Gedenktafel bekannt?**
- 2. Wann wurde die Gedenktafel das letzte Mal gereinigt bzw. restauriert und die Inschrift wieder lesbar gemacht?**

Der Zustand der Gedenktafel war der Stadt bekannt. Aus diesem Grund wurde im Juli dieses Jahres ein Mainzer Steinmetzunternehmen mit der Instandsetzung der Tafel beauftragt. Die Gedenktafel wurde gereinigt und die Inschrift wieder stärker herausgearbeitet.

- 3. Warum wurde die Gedenktafel ebenerdig in den Boden gesetzt anstatt an anderer Stelle in eine Mauer integriert oder anderweitig aufgestellt?**

Die Gedenktafel wurde durch den Künstler, Herrn Prof. Siegrist, gestaltet. Sein Entwurf sieht einen ebenerdigen Einbau in den Boden vor.

- 4. Wurde die Idee einer Patenschaft für die Pflege der Gedenktafel geprüft?**
  - a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?**
  - b) Wenn nein, warum nicht?**

Die Idee einer Patenschaft für die Pflege der Gedenktafel wird von der Verwaltung gern aufgenommen.

Mainz, 31. Oktober 2011

Gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse  
Beigeordnete